

bin —, gelangte nicht in die Hände des Verlegers¹. Neuerdings hat dann P. Kehr die Aufmerksamkeit der Forscher wieder auf die noch ungehobenen Schätze hingelenkt². Er verzeichnet unter Anderem auch drei Privilegien Friedrichs II., 'da doch wohl sobald Niemand den entlegenen Ort aufsuchen wird'. Das war ein Irrthum, denn schon in nächster Zeit war Jemand in Troia; er ärgerte sich über die Oede des langen Weges von Foggia bis zum Fusse der Berge, über die elende Naturalverpflegung und den Mangel an Comfort, aber ihn entschädigten die Liebenswürdigkeit des Herrn Stefanelli, die schöne Ausbeute, die er mit seiner Hülfe machen konnte³, und der herrliche Dom⁴.

Friedrich II. gewährt den Leuten von Carmignano⁵ in Anbetracht der Treue und der Dienste, die sie seinen Voreltern und ihm erwiesen haben, Dürrholz und Weide der Domaine Golfoniana, ihnen die bisher seinen Förstern gezahlten Abgaben erlassend.

1200 Mai, Palermo.

Fredericus dei gratia rex Sicilie, ducatus Apulie et principatus Capue.

Innatum est mansuetudini regie, fidelium suorum devotionem clementer attendere et eorum grata servitia dignis beneficiis compensare. Inde est, quod nos attendentes sinceram fidem et devota servitia, que vos, fideles nostri de sancto Laurentio in Carminiano, progenitoribus nostris pie et recolende memorie et nobis etiam prestitistis et adhuc excellentie nostre fideliter exhibetis, de consueta nostre gratia maiestatis concedimus et donamus vobis et hereditibus vestris in perpetuum, uti lignis mortuis et pascuis in terra demanii nostri de Golfoniana libere et absque ullo servitio, remittentes vobis et hereditibus vestris et vos penitus liberos facientes ab omni eo, quod hactenus pro ipsis

1) Heute befindet sich das Manuscript in der Bibl. della r. società Napoletana di storia patria. Nachrichten der k. Gesellsch. der Wissensch. zu Göttingen 1900 S. 219. 2) Nachrichten 1898 S. 52. 3) Vgl. auch die beiden Urkunden, die ich in den Sitzungsber. der Berliner Akademie 1900 S. 152—153 veröffentlicht habe. Natürlich ist S. 153 *Reginus archiepiscopus* statt *Regine* zu lesen. 4) Nichts hat mich dagegen versöhnt, als ich, durch Nachrichten 1898 S. 309 verführt, den noch schlimmeren Weg von Monopoli nach dem trostlosen S. Giovanni Rotondo zurückgelegt hatte, denn die erhofften Inedita sind B. F. 1285. 1865. 5) Ueber die Lage des Ortes vgl. B. F. 1775.